

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulleitung bittet um Kenntnisnahme des beigefügten Informationsschreibens der ADD.

Folgende Eckpunkte der stufenweisen Schulöffnung nach den Osterferien, sofern sie bisher bekannt sind, treffen auf das WHG zu:

Nach den Osterferien (ab 20. April 2020) werden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften weiterhin Aufgaben und pädagogische Angebote zum Lernen zuhause erhalten.

- Für die Eltern, die ihre Kinder nicht zuhause betreuen können und keine andere Betreuungsmöglichkeiten finden, gibt es in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit einer Notbetreuung. Aufgrund der geplanten Lockerung der Einschränkungen in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist es möglich, dass auch der Bedarf an Plätzen für die Notbetreuung steigt. Dem werden wir dann am WHG Rechnung tragen.
- Am **4.5.2020** beginnt am WHG als G9 Gymnasium der Unterricht für die **Jahrgangsstufen 12 und 11 sowie die Klassenstufe 10**.
- Der Präsenzunterricht der genannten Klassen- und Jahrgangsstufen wird möglichst nach dem Ihnen bekannten Stundenplan organisiert und berücksichtigt die geltenden Hygienemaßnahmen. Gegebenenfalls können sich Stundenplanänderungen ergeben.
- Um den Abstand von 1,5 Metern in den Räumen einzuhalten, werden die Klassen und Lerngruppen in der Regel aufgeteilt. Nach derzeitigem Stand sollen die Lerngruppen nicht größer als **15 Schülerinnen und Schüler** sein. Der Unterricht findet für die betroffenen Schülerinnen und Schüler dann im wöchentlichen Wechsel zwischen Unterricht in der Schule und pädagogischen Angeboten zum Lernen zuhause statt. Sobald nähere Bestimmungen der ADD und des Bildungsministeriums vorliegen, erhalten Sie von der Schule weiterführende Hinweise zu Organisation und Ablauf des Präsenzunterrichts.
- Die Schulen erhalten von der ADD in den nächsten Tagen unter anderem ein mit den Schulträgern abgestimmtes Hygienekonzept mit umfanglichen Informationen.
- Bei Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und deren im Haushalt lebenden Angehörigen wird besondere Rücksicht auf ihre Schutzbedürftigkeit genommen werden: Schülerinnen und Schülern, die an risikoe erhöhenden Krankheiten leiden, wird empfohlen, zuhause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt von Schülerinnen und Schülern Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.
- Die ADD geht davon aus, dass die Schülerbeförderung ab dem 04.05.2020 entsprechend dem an Schultagen üblichen Fahrplan weitgehend wieder einsetzt.
- Ab wann die übrigen Jahrgangsstufen wieder am Präsenzunterricht teilnehmen können, wird vom Bildungsministerium erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Unsere **Schulsozialarbeiterin**, Frau Klose, ist auch weiterhin telefonisch unter der Rufnummer **0621 504 2664** oder **0151 14 58 19 84** zu erreichen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, dies ist alles andere als eine Rückkehr in die Normalität des Schulalltags. Nach Wochen der Schulschließung zeigt sich deutlich, wie wichtig Gemeinschaft ist, wie sehr uns allen die tägliche Gemeinschaft fehlt und wie erfolgreich alle Beteiligten diese Gemeinschaft gepflegt haben, sei es virtuell, digital oder am Telefon.

Ganz herzlich möchte ich den vielen Eltern danken, die sich an mich per Mail gewandt haben. Ihre aufmunternden Worte, Ihr Lob, Ihre konstruktiven Vorschläge und Ihr Ideenreichtum haben mir einmal mehr gezeigt, dass wir eine besondere Schulgemeinde sind, die in einem Boot sitzend am gleichen Strang zieht. Wir werden viele von Ihren Vorschlägen in die Arbeit nach den Ferien integrieren und so gemeinsam den Weg bis zum Ende der Corona-Krise schaffen!

Passen Sie gut auf sich auf, herzliche Grüße und

bleiben Sie gesund!

OStD Andreas Klaes,

Schulleiter